

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 21
Gesundheit

Tätigkeiten

Fachexperten und Fachexpertinnen in Psychiatriepflege begleiten, betreuen und pflegen erwachsene Menschen, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind. Sie arbeiten in Institutionen des sozialpsychiatrischen Bereichs, im stationären Bereich von Kliniken, in Konsiliardiensten, aber auch in nicht-psychiatrischen Einrichtungen.

Fachexperten in Psychiatriepflege kümmern sich um psychisch erkrankte Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen und aus allen Kulturen. Dank ihrem Expertenwissen und ihrer erweiterten klinischen Kompetenz sorgen sie für eine möglichst optimale Pflege. Sie helfen den Betroffenen und deren Angehörigen bei der Bewältigung der Krankheit im Alltag und sorgen für die Wiedererlangung oder die Erhaltung der Lebensqualität. Dazu gehört auch, den Betroffenen zu helfen, sich im sozialen und beruflichen Alltag wieder zu integrieren oder integriert zu bleiben. Laufend überprüfen sie den Pflegeprozess und ergreifen wo nötig Massnahmen, um komplexe Probleme zu lösen.

Fachexpertinnen in Psychiatriepflege fördern die Gesundheits- und Selbstkompetenz der Betroffenen. Damit helfen sie ihnen, auch längerfristig mit den Krankheitsfolgen umzugehen und sich im Alltag trotz Einschränkungen zurechtzufinden. Sie legen grossen Wert auf eine gute Kommunikation mit den Betroffenen und deren Angehörigen. Eine therapeutische Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen kann sowohl in einer Institution als auch bei der betroffenen Person zu Hause stattfinden.

Fachexperten in Psychiatriepflege arbeiten eng mit anderen Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen zusammen. Sie übernehmen die Fachführung im Organisationsprozess. Die Berufsentwicklung, aber auch Tendenzen in der Gesundheitspolitik werden von ihnen genau beobachtet. Sie bilden sich dementsprechend laufend weiter und geben ihr Wissen an Mitarbeitende weiter, um die fachliche Entwicklung ihrer Teams zu gewährleisten.

Fachexpertinnen in Psychiatriepflege können sich auch in der Forschung engagieren. Durch Öffentlichkeitsarbeit tragen sie zur Sensibilisierung der Bevölkerung bezüglich Prävention und Früherfassung von psychischen Erkrankungen bei.

Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 24.6.2020

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei der nationalen Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit OdASanté erhältlich.

Bildungsangebote

Über Bildungsanbieter informiert OdASanté.

Module

- Fachführung in der Pflege
- Pflegeprozess
- Kommunikation
- Wissensmanagement und Organisation
- Vertiefung, Synthese und Integration
- Fachführung in der Organisation

Abschluss

"Fachexperte/-expertin in -
Psychiatriepflege mit eidg. Diplom"

Voraussetzungen

- Diplom als Pflegefachmann/-frau HF oder ein gleichwertiger altrechtlicher Abschluss der Diplompflege oder Bachelor/Master of Science in Pflege oder ein anderer vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) anerkannter gleichwertiger Abschluss in Pflege
- mind. 2 Jahre zu 80% Berufserfahrung in der Pflege und Betreuung von Menschen mit einer Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit oder im Umfeld mit einem grossen Anteil an psychiatrischen Fragestellungen
- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Führungs- und Sozialkompetenzen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- physische und psychische Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Institutionen des Gesundheitswesens sowie von Berufsverbänden

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Pflege

Nachdiplomstufe

Angebote an Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Master of Advanced Studies (MAS) in Management im Gesundheitswesen

Berufsverhältnisse

Fachexperten und Fachexpertinnen in Psychiatriepflege sind überall dort tätig, wo Menschen mit psychischen Erkrankungen auf Unterstützung angewiesen sind. Sie arbeiten in Kliniken und anderen Institutionen des sozialpsychiatrischen Bereichs, können aber auch in nicht-psychiatrischen Einrichtungen tätig sein. Fachkräfte im Gesundheitswesen sind auf dem Arbeitsmarkt grundsätzlich sehr gefragt.

Weitere Informationen

OdASanté
Nationale Dachorganisation der
Arbeitswelt Gesundheit
Seilerstrasse 22
3011 Bern
Telefon: +41 31 380 88 88
www.odasante.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachexperte/-expertin in geriatrischer u. ps...

21 / 0.722.56.0

Fachexperte/-expertin in Palliative Care HFP

21 / 0.722.54.0